Familienministerin Trautner: „Ich freue mich, dass wertvolle Informationen für Familien mit Kindern mit Behinderung gebündelt zur Verfügung stehen“ – Menschen mit Behinderung

4. November 2020

„Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen. Daher soll es jedem Kind in Bayern möglich sein, sich den eigenen Fähigkeiten entsprechend zu entfalten. Kinder mit einer Behinderung, von Behinderung bedrohte, entwicklungsverzögerte oder verhaltensauffällige Kinder bekommen durch eine entsprechende Frühförderung diese Chance. Ich freue mich, dass wichtige Informationen für Familien mit Kindern mit Behinderung in der Broschüre ‚Interdisziplinäre Frühförderung in Bayern‘ nun gebündelt zur Verfügung stehen“, betont Bayerns **Sozialministerin Carolina Trautner**.

In Bayern gibt es über 200 Interdisziplinäre Frühförderstellen, die Familien mit einem Kind mit Behinderung wertvolle Unterstützung und Beratung anbieten. Das flächendeckende Angebot an Interdisziplinären Frühförderstellen informiert und erleichtert den Familien den Zugang zur Frühförderung. So kann eine (drohende) Behinderung durch gezielte Förder- und Behandlungsmaßnahmen ausgeglichen oder gemildert werden, um von Anfang an eine altersgerechte kindliche Teilhabe zu ermöglichen.

Mit der neuen Broschüre „Interdisziplinäre Frühförderung in Bayern“ erhalten betroffene Familien einen Überblick über das weitreichende Angebot der Frühförderung in Bayern. Sozialministerin Carolina Trauner dankt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten und insbesondere den Fachkräften vor Ort für das große Engagement: „Ein herzliches „Vergelts Gott“ für den wertvollen Beitrag, so können betroffene Familien gestärkt und vertrauensvoll in eine gemeinsame Zukunft blicken.“

Die neue Broschüre kann kostenlos sowohl in gedruckter Form als auch digital unter dem Link Bestellen angefordert werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers